

Soforthilfe für Passagiere, Beschäftigte und Besucher: Neue Anlaufstelle mit Polizeiinspektion und Ambulanz am Flughafen Wien eröffnet

Der Flughafen Wien bietet eine neue Soforthilfe-Anlaufstelle für Passagiere, Beschäftigte und Besucher: Die neue Polizeiinspektion und das Medical Center finden sich ab sofort an einem gemeinsamen Standort im Terminal 1 im öffentlichen Bereich. Polizei und medizinisches Fachpersonal bieten dort polizeiliche und medizinische Unterstützung im Akutfall. Eröffnet wurde der neue Standort heute von den Vorständen der Flughafen Wien AG, Mag. Julian Jäger und Dr. Günther Ofner, gemeinsam mit Mag. Mag.(FH) Konrad Kogler, Landespolizeidirektor von Niederösterreich.

„Die Gewissheit, im Bedarfsfall sofortige Unterstützung zu erhalten und gut betreut zu werden, trägt wesentlich zum individuellen Sicherheitsgefühl jedes Menschen bei. Diese Sicherheit wollen wir unseren Passagieren, Beschäftigten und Gästen auch am Flughafen bieten. Mit der zentralen Einrichtung der neuen Polizeiinspektion und des medizinischen Ambulanzentrums im öffentlichen Terminalbereich, sowie den fachlich top ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Exekutive und unserem Sanitätspersonal steht kompetente Betreuung im Bedarfsfall zur Verfügung. Das steigert die Service- und Aufenthaltsqualität am Standort“, erläutert Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG.

„Sicherheit hat am Flughafen Wien höchste Priorität. Die exzellente Leistung unserer Exekutive und die hohe Kompetenz unseres medizinischen Personals sorgen täglich dafür, dass sich unsere Passagiere, Besucher und die mehr als 22.500 Beschäftigten am Standort sicher und gut aufgehoben fühlen können. Mit der neuen Polizeiinspektion und der Flughafen-Ambulanz direkt im Terminal 1 wird die Unterstützung im Bedarfsfall deutlich erleichtert. Die gute Zusammenarbeit mit der Landespolizeidirektion Niederösterreich und allen Kolleginnen und Kollegen der Exekutive ist hier besonders hervorzuheben“, freut sich Dr. Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG.

„Der Flughafen Wien ist zweifellos einer der modernsten und aufgrund der geographischen Lage auch einer der wichtigsten in Europa. Die Polizei setzt sich für die bestmögliche Sicherheit und ein hohes Sicherheitsvertrauen der Menschen in Niederösterreich und so auch am Flughafen Wien ein. Wir wollen dieses hohe Sicherheitsgefühl der Bevölkerung durch gezielte polizeiliche Maßnahmen, verstärkten Kontakt der Polizei mit den Menschen und Erhöhung der Polizeipräsenz nicht nur aufrechterhalten, sondern weiter fördern. Ich freue mich, dass durch die Installierung dieses Stützpunktes im Terminal 1 nun eine weitere Servicestelle für die vielen täglichen Passagiere aber auch für die zahlreichen Angestellten entstanden ist und bedanke mich bei den Vorständen der Flughafen Wien AG für die sehr gute Zusammenarbeit“, so Mag. Mag.(FH) Konrad Kogler, Landespolizeidirektor von Niederösterreich.

Rasche polizeiliche und medizinische Hilfestellung im Bedarfsfall

Die neue Polizeiinspektion im Terminal 1 steht als Anlaufstelle rund um die Uhr bereit. Im benachbarten Medical Center stehen ein Notarzt und ausgebildetes Sanitätspersonal für medizinische Ersthilfe-Leistungen zur Verfügung. Dazu bietet das Medical Center auch Serviceleistungen wie Reiseimpfungen und Trombose-Prophylaxe. Geöffnet ist das Medical Center im Terminal täglich von 7:00 bis 19.00 Uhr, außerhalb dieser Zeiten sind ein Notarzt und Sanitätspersonal in der Flughafen-Feuerwache stationiert und im Bedarfsfall sofort zur Stelle. Direkt gegenüber des Medical Centers befindet sich die Apotheke, die ein breites Portfolio an Arzneimitteln und umfangreiche Serviceleistungen anbietet. Beschäftigte, Passagiere und Besucher erhalten damit im Bedarfsfall und rund um die Uhr polizeiliche und medizinische Unterstützung.

Rückfragehinweis:



Pressestelle Flughafen Wien AG

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher

Tel.: (+43-1-) 7007-23000

E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com

Website: www.viennaairport.com

 www.facebook.com/flughafenwien  [PeterKleemannVIE](https://twitter.com/PeterKleemannVIE)